

PRESSEINFORMATION

Kulturreferat der Stadt Nürnberg
Hauptmarkt 18, 3. OG
90403 Nürnberg

Telefon: ++49-(0)911-231-2369
Telefax: ++49-(0)911-231-4757
E-Mail: annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de

10 Jahre Dürer-Stadt Nürnberg - Das „Kulturerbe“ Dürer wieder bewusst machen

Das „kleine“ Dürer-Jahr in Nürnberg 2012

2002 begann das Kulturreferat der Stadt Nürnberg seine Initiative „Dürer-Stadt Nürnberg“. Ziel war es, Werk und Wirkung des Nürnberger Künstlergenies Albrecht Dürer wieder in den Mittelpunkt zu stellen, zugleich sein Schaffen in einem modernen Kontext zu betrachten und Dürer in all seinen Facetten bekannt zu machen, ob als Künstler, Innovator, Politiker oder Theoretiker.

Zielgruppe der Kampagne und ihrer Veranstaltungen war dabei keineswegs nur der klassische „Museumsgänger“. Es ging darum, Dürer bei allen Nürnbergerinnen und Nürnbergern, bei Politik und Wirtschaft, Kunst und Handwerk nachhaltig zu verankern und zum Botschafter für die Stadt in aller Welt zu machen.

Neuartige Dürer-Veranstaltungen

Hierfür realisierte das Kulturreferat auch neuartige Präsentationsformen wie die Kunstaktion „Das große Hasenstück“ von Ottmar Hörl, das „größte Dürer-Puzzle der Welt“, einen Laufsteg auf dem Hauptmarkt zum Thema „Adam und Eva – Dürer sucht das Supermodel“ oder eine Ausstellung, die den „Betenden Händen“ als Kitschobjekt nachspürte. Nachhaltig wurde in den Teilumbau des Dürer-Hauses investiert, der mit dem 500. Jubiläum des Hauses begann und 2012 mit der Eröffnung des umgebauten Kinoraums zum Dürer-Saal endet.



„Jahr der Kunst“ 2012

Zehn Jahre später werden die Bemühungen mit einem „kleinen“ Dürer-Jahr gekrönt, denn Nürnberg steht im Jahr 2012 ganz im Zeichen der Kunst.

Alle Nürnberger Museen und Ausstellungsinstitutionen sowie die Akademie der Bildenden Künste, die 2012 ihr 350jähriges Jubiläum feiert, haben sich zusammengetan, um das „Jahr der Kunst“ in Nürnberg 2012 mit zahlreichen Ausstellungen, Präsentationen klassischer wie zeitgenössischer Kunst und insbesondere der Kunstakademie und ihrer Studenten zu begehen.

Ein Schwerpunktthema im „Jahr der Kunst“ ist jedoch Werk und Wirken des berühmtesten Nürnberger Künstlers, Albrecht Dürer.

Das „kleine“ Dürer-Jahr in Nürnberg 2012

Die Ausstellung „Der frühe Dürer“ im Germanischen Nationalmuseum beschäftigt sich mit der Entwicklung des jungen Künstlers zum berühmten Meister. Das Albrecht-Dürer-Haus, das nach einem Teilumbau 2012 in einer neuen Konzeption fertiggestellt sein wird, steht für die Blütezeit des Meisters, der seine großen Werke schuf, als er das Haus unter der Burg bewohnte. Das Kulturreferat setzt 2012 auf die Entdeckung vergessener Kunst- und Kulturorte. Orte, die Albrecht Dürer geprägt hat. Das Rathaus ist so ein Ort. Mit der Thematisierung von Dürers Spätwerk, der Gestaltung des Gesamtkunstwerks „Rathaus“, einen Akzent auf den „späten Dürer“. Damit möchte Nürnberg im „Jahr der Kunst“ Albrecht Dürer in all seinen Facetten erfahrbar machen. Auch mit dem Projekt „Dürers Nachbarschaft“ rücken vergessene Orte wieder ins Bewusstsein.

Das „kleine“ Dürer-Jahr 2012 – die zentralen Veranstaltungen:

- „Dürers Triumphzug – Das Nürnberger Rathaus“
3. bis 5. August 2012
- „Neueröffnung des Dürer-Saales im Albrecht-Dürer-Haus“
Voraussichtlich 26. Juli 2012
- „Dürers Nachbarschaft“
Anfang Juli bis September 2012
- „Der frühe Dürer“
Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum
24. Mai bis 2. September 2012

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kulturreferat, Projektleitung der „Dürer-Stadt Nürnberg“, Annekatriin Fries, Tel. (0911) 231- 2369,
annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de. www.duerer.nuernberg.de